

Die Gartensäule

16 Sgr.

Das zweite Quartal bringt die mit Spannung erwarteten Fortsetzungen der Werner'schen Erzählung „Glück auf!“ welchen sich eine nicht minder interessante Novelle: „Der Leder“ von Herman Schmid anreicht. Zeit- und Culturbilder wechseln dazu ab mit naturwissenschaftlichen und anderen belehrenden Artikeln.

Die Verlagsbuchhandlung von Ernst Keil in Leipzig.
Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.

Preussische Hagel-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Dieselbe versichert Bodenerzeugnisse gegen Hagelschaden. Die Prämien sind fest und billig, Nachschüsse werden also niemals erhoben. Die Schäden werden wie in früheren Jahren coulant und unter Beziehung von Landesdeputirten regulirt und binnen Monatsfrist nach Feststellung voll und baar bezahlt. Versicherungen auf mehrere Jahre genießen einen angemessenen Prämienrabatt, welcher sofort von der Jahresprämie in Abzug gebracht wird.

Die Unterzeichneten sind zu jeder Auskunft und zur persönlichen Aufnahme von Versicherungen stets bereit und empfehlen dem landwirtschaftlichen Publikum obige Gesellschaft ganz ergebenst.

E. Jost, Kaufmann in Berlin, Landsberger Str. Nr. 83,
P. Richter, Kaufmann in Gr.-Machnow,
Luther, Ziegeleibesitzer in Trebbin,
C. Köthe, Färbereibesitzer in Lgs.-Wusterhausen,
Koch & Thümmel in Zehlendorf,

F. Noack in Mittenwalde,
Jahnke, Barbier in Britz,
Roß. Schweizer, Barbier in Niedorf,
Karl Probst, Kaufmann in Lichterfelde,
Karl Priewe, Kaufmann in Zossen.

Auktion.

Montag den 7. April
Vormittags 10 Uhr,
sollen hinter der Schäferei zu Sühsdorf
20 Enden Acazienholz,

12 Uhr,
in der Forst neben dem vorjährigen
Holzschlage
100 R.-M. Kloben | Trockene
200 R.-M. Spalt-Knöppel | Hölzer,
meistbietend an Ort und Stelle ver-
kauft werden.

Sühsdorf, den 24. März 1873.
Der Förster Regensburg.

Auktion

von Pferden, Wagen u. Geschirren.
Freitag den 4. April Nachmittags
2 Uhr, sollen in Alt-Schöneberg, Haupt-
straße Nr. 53, Pferde, zwei vierzöllige
Wagen, Fenster, Thüren u. verschiedene
Gegenstände meistbietend verkauft werden.
Püschel

Zur bevorstehenden Saatzeit.

Klee, Lupinen, Luzerne, Seradella,
alle Grasarten, sowie sämmtliche Sä-
mereien für Land-, Forstwirthschaft
und Gartenbau, sind in bester Waare
auf Lager zu soliden Preisen.

Ausführliche Preis-Courante, stehen
auf gef. Anfragen franco und gratis
zu Diensten.

F. Bouché,

Samenhandlung
Berlin, Königgraben 2.

Teltower Gartenbauverein.

Die Monats-Versammlung findet
Sonntag den 6. April Nachmittags
um 4 Uhr im Lokal des Herrn Kern
statt. Die geehrten Mitglieder werden
hiermit eingeladen, recht zahlreich zu
erscheinen. Der Vorstand.

Ein Federwagen mit Verdeck,
ein- und zweispännig zu fahren, zum
Milchwagen passend, steht zum Verkauf
bei Carl Lehmann in Gr.-Machnow.

Beste frische Raps-

II. Leinpfuchen sind stets vor-
rätig in der Delfabrik, Charlottenburg,
Salz Ufer Nr. 3.

Die Tapeten-Fabrik, Königs-Wuster-
hausen, empfiehlt zur herannahenden
Saison eine geschmackvolle und reich-
haltige Auswahl von Natur- und
Glanztapeten sowie Borduren zu be-
kannten billigen Preisen; für kleinere
Piccen sind von der vorjährigen Saison
Reste geblieben, die zum Fabrik-Preise
verkauft werden.

Königs-Wusterhausen im März 1873.
Die Direction.
G. Hoffmann.

Frisch gebrannter Gogoliner
und hiesiger Kalf, beste
Qualität, kann in ganzen Waggons
und in jedem beliebigen Quantum hier
und nach außerhalb zu äußerst billigem
Preise, Hektoliter- und Centnerweise,
franko Banstelle, geliefert werden. Ge-
fällige Offerten Zeughofstraße 3, part.
links, bei der Klopnickertraße.

Klee, französische Luzerne,
Thymothé &c. empfangt beste neue
Waare, und empfiehlt zu den billigsten
Preisen.

Berlin, den 1. Mai 1873.

Hermann Müller
Markgrafenstr. Nr. 99.

Schmerzlose Zahnope-
rationen durch Nitro-
oxygengas (Luftgas), ge-
fahrlos u. angenehmer
als Chloroform. Künstl.
Zähne plombiren etc.

Dr. C. Dallhammer,
Potsdamerstr. 42, II.
9—1, 3—5.

Vieh-Atteste
sind wieder vorrätig und empfiehlt
die Expedition dieses Blattes.

Agentur-, Commissions-,
Speditions- und Incasso-Geschäft.

Lagerplatz von

Carl Hintzpeter
in
LICHTERFELDE

GASTHOF ZUM LANDHAUSE
dicht bei Station Lichterfelde
Anhalter Bahn.

Mein wohlaffortirtes

Cigarren-Lager

empfiehlt dem geehrten Publikum zur
geneigten Benutzung.

Teltow. Fr. Rehfeld.

Ein Sohn rechtlicher Eltern von
außerhalb, welcher Lust hat, die Tisch-
setprofession gründlich zu erlernen,
findet zu Ostern ein Unterkommen beim
Tischlermeister Fr. Sichel in Teltow.

Einen Korbmacher-Gesellen auf Gr.
Gsch. Arb. und einen Knaben, der Lust
hat, Korbmacher zu lernen verlangt

Tahrenbruch
in Mariendorf.

Mehrere ordentliche Arbeiter-Fami-
lien finden bei gutem Lohn Wohnung
hierselbst.

Dom. Kerzendorf.

Ein erfahrener Landwirt, der
ein Gut 19 Jahre selbstständig bewirth-
schaftet hat und mit guten Attesten
versehen, sucht sogleich oder später eine
erste Inspector-Stelle. Zu erfragen in
der Expedition d. Blattes.

Am

1. Osterfeiertage
findet im Schützenhaus ein

Großes Concert

statt. — Anfang 4 Uhr. Eintritt 2½ Sgr.
wozu ergebnst einladet

Teltow. C. Müller.

Berliner Börsen-Course

vom 31. März 1873.

Preußische Bonds.

Nord. Bundes-Anleihe —
4½ p.Gt. Pr. Staats-Anleihe (conf.) 104½ bʒ
Freiw. Staats-Anleihe 100½ G
4½ p.Gt. Staats-Anleihe 100½ bʒ
4 p.Gt. do. 96½ bʒ
Staats-Schuldcheine 89½ bez
Staats-Prämien-Anleihe von 1855 127½ B
Kur- und Neumärk. Schuldverschr. 88 bʒ
Ober-Dieckbruch-Obligationen 99 bʒ
Berliner Stadt-Obligat. 5 p.Gt. 104½ G
do. do. 4½ p.Gt. 101½ B
do. do. 3½ p.Gt. 84½ G
Breslauer Stadt-Obligationen 99½ G
Kölner Stadt-Obligationen 99½ G
Danziger Stadt-Obligationen —
Rönigberger Stadt-Obligationen —
Rheinprovinz Obligationen 100½ bʒ

Boden-Kredit (sündbar) 99½ bʒ
do. do. (unkündb.) I. u. II. Em. 100 bʒ
do. do. do. III. Em. 100½ bʒ
Pr. Centr.-Bod.-Kredit (sündbar) 102½ bʒ
do. (unkündbar) 5 p.Gt. 104½ B
do. do. 4½ p.Gt. 97½ bʒ
Kur- und Neumärkische 3½ p.Gt. 84 bʒ
do. do. 4 p.Gt. 91½ bʒ
do. do. neue 3½ p.Gt. 81½ bʒ
do. do. do. 4½ p.Gt. 101½ B
Pommersche 3½ p.Gt. 81½ B
do. 4 p.Gt. 91½ B
do. 4½ p.Gt. 100½ bʒ
do. Hyp. 4½ p.Gt. — B
do. do. 5 p.Gt. 101½ G
Posensche (neue) 91 B
Sächsische —
Schlesische 3½ p.Gt. 82½ B
do. Litt. A. 4 p.Gt. — —
do. (neue) 4 p.Gt. — —
Westpreußische 3½ p.Gt. 81½ B
do. 4 p.Gt. 90½ bʒ
do. 4½ p.Gt. 100 bʒ
do. II. Em. 5 p.Gt. 104½ bʒ
do. (neue) 4 p.Gt. 90½ bʒ
do. do. 4½ p.Gt. 100 bʒ
Kur- und Neumärkische 96 bʒ
Pommersche 96 bʒ
Posensche 93½ bʒ
Preußische 93½ bʒ
Rhein- und Westphälische 98 G
Sächsische 97½ B
Schlesische 94 bʒ

Eisenbahn-Stamm-Aktien.
Altona-Kiel 117 bʒ G
Bergisch-Märkische 120½ bʒ
Berlin-Anhalter 198 bʒ G
do. junge 179½ bʒ
Berlin-Dresdener 81½ bʒ G
Berlin-Görlitzer 112½ bʒ
Berlin-Hamburger 230 bʒ G
Berlin-Nordbahn 52 bʒ B
Berlin-Potsdam-Magdeburger 141 bʒ G
Berlin-Stettiner 190½ bʒ G
Cöln-Mindener 163½ — 162½ bʒ
do. Litt. B. 113 bʒ G
Halle-Sorau-Guben 63½ bʒ
Raschau-Oderberger 80 bʒ G
Magdeburg-Halberstädter 133 bʒ G
do. Litt. B. 88½ bʒ G
Magdeburg-Leipziger 261½ bʒ G
do. Litt. B. 100½ bʒ G
Mainz-Ludwigshafen 170 bʒ
Münster-Hammonia 96 G
Niederschles.-Märkische 95½ bʒ G
Niederschlesische Zweigbahn 113 G
Rechte Oder-Uferbahn 127½ bʒ G
Rhein-Nahe 45 bʒ G
Rumänier 45½ bʒ
Thüringer 138 bʒ G

Marktpreise.

	Berlin	Mitten- walde	Bohlen	
31. März.	25. März.	28. März.	31. März.	
dtl. gr.	dtl. gr.	dtl. gr.	dtl. gr.	
Weizen	50 Kilo gr.	3 26½	—	4 5
Roggen		2 20½	—	2 15
Gerste		2 27	—	2 20
Hafer		2 5½	1 12½	2 10
Lupinen		—	—	—
Erbse	5 Ktr.	— 10½	—	10
Linsen		— 14	—	12
Kartoffeln 1 Pfund.		— 25	— 20	— 29
Stroh 1 Sch.		—	—	—
Butter 500 Gr.		— 12	— 10½	— 10½
Eier 1 Mdl.		— 7½	—	6

Redaktion, Druck und Verlag
von Wilhelm Hecht in Berlin,
Schöneberger Ufer 36c.